

## Internationales Symposium

### Ferdinand Hodler

Anlässlich der grossen Hodler-Ausstellung im Kunstmuseum Bern und der Publikation des ersten Teils des Catalogue raisonné der Gemälde von Ferdinand Hodler im Herbst 2008 durch das Schweizerische Institut für Kunstwissenschaft in Zürich (SIK) wird in Verbindung mit dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Bern am 17. und 18. April ein internationales Symposium zu Ferdinand Hodler veranstaltet.

Ziel des Symposiums ist eine Analyse aller wesentlichen Aspekte von Ferdinand Hodler und seinem Werk. Dabei soll die kritische Hodler-Forschung weiter gefördert und international ausgedehnt und die öffentliche Diskussion der Kunst von Ferdinand Hodler mit neuen Forschungsbeiträgen stimuliert werden. Wichtig ist die neue Beurteilung der Stellung Hodlers in der europäischen Malerei der Moderne.

Die Publikation der Symposiumsbeiträge ist vorgesehen.

#### Organisation

Oskar Bächtli, Uni Bern; Matthias Frehner, Kunstmuseum Bern;  
Hans-Jörg Heusser, Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft (SIK)

#### Finanzielle Unterstützung

Schweizerischer Nationalfonds; Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften; Max und Elsa Beer-Brawand-Fonds; UniBern Forschungsstiftung; Berchtold Weber, Ehrensator der Universität Bern; Bürgergemeinde Bern; Verein der Freunde des Berner Kunstmuseums

#### Ausstellung im Kunstmuseum Bern

##### Ferdinand Hodler – Eine symbolistische Vision

9. April bis 10. August 2008

### Referent/innen & Sektionsleiter/innen

Dr. Marie Therese Bächtli, Bern; Prof. Dr. Oskar Bächtli, Bern, UNIBE; Prof. Dr. Marcel Baumgartner, Universität Giessen; Prof. Dr. Patricia Berman, Wellesley College, USA; Karoline Beltinger, Zürich, SIK; Regula Bolleter, Zürich, SIK; Monika Brunner, Zürich, SIK; Dr. Gabriela Christen, Zürich, HKG; Dr. Matthias Fischer, Zürich; Dr. Matthias Frehner, Bern, Kunstmuseum; Prof. Dr. Dario Gamboni, Genf, UNIGE; Dr. Hans-Jörg Heusser, Zürich, SIK; Prof. Dr. Sharon Hirsh, Rosemont College, USA; Prof. Dr. Werner Hofmann, Hamburg; Dr. Hans Janssen, Den Haag, NL; Dr. Karl Jost, SIK, Zürich; Prof. Dr. Philippe Kaenel, Lausanne, UNIL; Erwin Marti, Basel; Paul Müller, Zürich, SIK; Prof. Dr. Bernd Nicolai, Bern, UNIBE; Dr. Matthias Oberli, Zürich, SIK; Dr. Katharina Schmidt, Zürich; Anna Stoll, Zürich, SIK; Prof. Dr. Franz-Joachim Verspohl, Universität Jena; Dr. Bernadette Walter, Bern, Kunstmuseum

Titel: Pariser Selbstbildnis, 1891, Öl auf Leinwand, 28,8 x 22,8 cm, Deposition der Gottfried Keller-Stiftung, Musée d'art et d'histoire, Genf

# Hodler

## Internationales Symposium Aula PROGR

17. und 18. April 2008

Institut für Kunstgeschichte, Bern  
Kunstmuseum Bern  
Schweizerisches Institut  
für Kunstwissenschaft, Zürich

CREDIT SUISSE  
Partner des Kunstmuseums Bern



# Programm

Ort: Aula PROGR, Waisenhausplatz 30, 3001 Bern

## Eintritt inkl. Ausstellung:

1 Tag CHF 30.– / 2 Tage CHF 50.–  
Studierende CHF 10.–.

## Anmeldung erforderlich bis 14. April 2008:

info@kunstmuseumbern.ch; T: +41 31 328 09 44



## Donnerstag, 17. April

### Begrüssung

**10h00** Matthias Frehner, Kunstmuseum Bern  
Hans Jörg Heusser, SIK, Zürich

### Hodler-Forschungen

**10h20 Einführung / Moderation: Oskar Bächtzmann**  
**10h40** Zur Geschichte der Hodler-Forschung (Marcel Baumgartner)  
**11h10** Der Catalogue raisonné der Gemälde (Karl Jost/Paul Müller)  
**11h40** Diskussion

### 12h00 Mittagspause

**12h30 Führung in der Hodler-Ausstellung, Kunstmuseum Bern**

### Biografie und Karriere

**14h00 Moderation: Dario Gamboni**  
**14h10** Ausbildung in Genf (Marie Therese Bächtzmann)  
**14h40** Chercher le publique. Ferdinand Hodlers Beteiligungen an  
Concours und Ausstellungen (Matthias Fischer)  
**15h10** Die Kunstmacht: Hodler und Loosli in der GSMB (Erwin Marti)  
**15h40** Männliche und weibliche Posen (Gabriela Christen)  
**16h10** Diskussion

### Pause 16h30

### Idee und Technik

**17h00 Moderation: Marcel Baumgartner**  
**17h10** Vom Naturvorbild zum Ornament (Monika Brunner)  
**17h40** Komposition: Linie und Farbe (Bernadette Walter)  
**18h10** Symbolistische Figurenkomposition und «Formatfrage» bei Hodler.  
Technologische Befunde zum Werkzyklus «Der Tag»  
(Karoline Beltinger und Anna Stoll)  
**18h40** «Parallelismus»: Hodlers programmatischer Anspruch (Paul Müller)  
**19h10** Diskussion

## Freitag, 18. April

### Kontexte

**9h30 Moderation: Matthias Frehner**  
**9h40** Hodler et les symbolismes (Dario Gamboni)  
**10h10** Hodlers Monumentalität (Bernd Nicolai)  
**10h40** «Observer, c'est comparer, mesurer». Mass, Ordnung und  
Rhythmus im Werk Ferdinand Hodlers (Matthias Oberli)  
**11h10** Diskussion  
**11h40 Mittagspause**

### Wirkung und Rezeption

**13h00 Moderation: Katharina Schmidt**  
**13h10** Painter of the Nation (Sharon Hirsh)  
**13h40** La réception de l'œuvre de Hodler en Suisse romande et  
en France (Philippe Kaenel)  
**14h10** Ferdinand Hodler – Ein Spitzenlos. Aspekte einer  
Erfolgsgeschichte (Regula Bolleter)  
**14h40** Aufstieg und Fall Hodlers in Deutschland (Franz-Joachim Verspohl)  
**15h10** Diskussion  
**15h30 Pause**

### Die kunsthistorische Position

**16h00 Moderation: Oskar Bächtzmann**  
**16h10** Expression: Hodler and Munch (Patricia Berman)  
**16h40** Abstraktion: Hodler und Mondrian (Hans Janssen)  
**17h10** Hodler im kunsthistorischen Kontext (Werner Hofmann)  
**17h40** Schlussdiskussion

### 18h10 Apéro

**Dieses Symposium ist Jura Brüscheweiler gewidmet in Anerkennung seiner langjährigen ausserordentlichen Verdienste um die Dokumentation und Erforschung des Werks von Ferdinand Hodler.**